

**Kleines Mureck 2402m**  
**Großes Mureck 2475m (Schöderhorn)**

Ankogelgruppe



Aufstieg zum Kleinen Mureck (li.), rechts das Große Mureck

## Charakteristik:

Die Skitour aus dem Großarlal auf das Kleine oder Große Mureck sind ziemlich beliebt und dies aus gutem Grund. Die zwei Ziele in unmittelbarer Nachbarschaft lassen einem die Wahl: je nach Verhältnissen und persönlichem Ehrgeiz können die Anforderungen gesteigert werden: Kleines Mureck oder Großes Mureck (in der ÖK mit Schöderhorn bezeichnet) oder auch beide Gipfel in einer tollen Kombination. Das Gelände oberhalb der Kreealm kann man durchaus als großzügig bezeichnen und bietet Platz für viele Zauberspuren in Firn oder Pulver.

<b>Hangausrichtung/Exposition:</b> nordwest	<b>Dauer:</b> Aufstieg: 3 - 4 Std. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 1360-1510Hm	<b>Schwierigkeit:</b> Kleines Mureck II Großes Mureck II-III
<b>Talort:</b> Großarl	<b>Stützpunkte:</b> unterwegs keiner	<b>Karte:</b> ÖK 155 u. 156

## Ausgangspunkt:

Großer Parkplatz beim Talwirt am Ende der Fahrmöglichkeit im Talschluss des Großarltales

## Tourenverlauf:

Vom Parkplatz über die Brücke und in östlicher Richtung über den Schwemmkegel (Sommermarkierung) hinauf zur Almstrasse, entlang dieser aufwärts zur Kreealm. Nun über eine kurze Waldstufe hinauf ins Kreekar.

Im Kreekar gibt es nun zwei Möglichkeiten:

- Durch die Rinne unterhalb der Murwand hinauf ins Murtörl und aus diesem rechtshaltend hinauf zum nahen Gipfel des Kleinen Murecks.
- Durchs Kreekar in südlicher Richtung hinauf und unter der Setzwand über steilere Hänge hinauf zum Großen Mureck.

Beide Gipfel lassen sich gut mit kurzer Abfahrt und Gegenanstieg miteinander kombinieren.

Abfahrt: wie Aufstieg